

Von: [REDACTED]  
An: [André von Peschke](#)  
Betreff: Terminanfrage  
Datum: Freitag, 18. März 2016 05:04:02

---

Liebes CMD-Centrum Team,

mir laufen grad die Tränen durch mein schmerzverzerrtes Gesicht. Die kritische Art und Weise eurer Texte auf der Homepage ist für mich wie ein Befreiungsschlag! Ich kann mich damit zu 100% identifizieren.

Ich bin im Dez. 2011 mit chronischer Erschöpfung in der Bank als Kundenberaterin nach meinem Studium zusammen gebrochen. Seitdem bin ich krank geschrieben, erste Diagnose: "Burnout".  
Ich leide seitdem auch an sehr starken, chronischen, einseitigen Kopfschmerzen in der rechten Schläfe, Kiefer/Gesichtsschmerzen beidseitig, Hals, Nacken, Schulter, Rücken, aktuell kommen Knie und Fußschmerzen hinzu, nicht zuletzt wegen meiner emotionalen Esserei: ich habe fast 40kg seit 2012 zugenommen. Der tägliche Schmerz ist unerträglich und mich ständig aus den depressiven Verstimmungen zu ziehen und zu motivieren kostet so viel Kraft. Ich frage mich, wie viel Kraft ein sonst so lebensfroher Mensch haben kann oder ob diese irgendwann einfach verbraucht ist. "Der Schmerz schützt dich vor deinem zu hohen, inneren Antrieb" kann ich nicht mehr hören!

Als Kind hatte ich bereits schon sehr oft Kopfschmerzen, Migräne mit Aura (inkl. Taubheit sowie Sprach und Sehstörungen). Die Migräneaura ist durchs Absetzen der Pille von 10 mal im Monat auf 1 mal im Quartal zurück gegangen, die höllischen, täglichen Schmerzen bleiben.

[Dr.Göbel](#) sagt: chronische Migräne UND chronischer Spannungskopfschmerz, Dez 2014. Mehr als Antidepressiva und Muskelentspanner waren nicht drin. Und ich hasse Tabletten! Ich kann die noch nicht mal schlucken...

Und ja, ich hab so gut wie alles durch: Schmerzkliniken, psychosomatische Kliniken, zig Arztbesuche bei diversen Spezialisten, Heilpraktiker, Kieferorthopäden, Zahnärzte, Hypnose, Akupunktur, eine lächerliche Kieferdiagnostik, Schienen...

Meine aktuelle Schmerztherapie sieht wie folgt aus: ich nehme seit einem Jahr keine Medikamente mehr, seit 3 Jahren kaum noch Schmerzmittel und ich bekomme von meiner Zahnärztin KG und MT wg CMD, 2x die Woche, 40min. Meine Physiopraxis betitelt mich als "schwersten Fall" und neue Mitarbeiter der Praxis kommen zum mal "in den Kiefer fassen und staunen" zu mir. Das bringt mich alles nicht weiter, ich bin eine starke Frau, aber diese Vorstellung, die Schmerzen weiter Tag für Tag aushalten zu müssen, reißt mir den Boden unter den Füßen weg. Ich fühle mich wie gelähmt und halte mich dennoch täglich in Bewegung. Mein [REDACTED] rettet mich dabei.

Lange Rede, kurzer Sinn:  
ich brauche bitte einen Termin. Ich hab grad neue Hoffnung an diesem tollen Arzt in ihrer Praxis geschöpft! Ich komme aus Hamburg und bin bereit zu jeder Tageszeit bei Ihnen vorbei zu kommen.

Habe ich Chancen einen Termin bei Ihnen ohne monatelange Wartezeiten zu bekommen?

Meine Telefonnummer lautet: [REDACTED]

Freundliche Grüße

[REDACTED]

--

Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit [WEB.DE](#) Mail  
gesendet. [Scanned by Avira Exchange Security]